Antragstellende Behörde Datum:	
Dienststelle Aktenzeichen	
Straße / Postfach Telefon:	
PLZ Ort E-Mail:	

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen Abteilung 6 / Referat 603 Postfach 10 30 13 40021 Düsseldorf

Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG NRW

☐ Erstantrag	Aktualisierung	Wiederholungsüberprüfung		
Zugang zu Verschlusssachen ¹ (§ 2 Abs.1 Nr.1 - 4 SÜG NRW)		Beschäftigung an sicherheitsempfindlicher Stelle (§ 2 Abs.1 Nr.5 SÜG NRW)		
Anlage: S	Sicherheitserklärung			
Anliegend übers	sende ich eine Sicherheitserklä	rung mit der Bitte um Durchfü	hrung einer	
☐ einfachen Sicherheitsüberprüfung nach § 10 SÜG NRW (Ü1)				
erweiterten	Sicherheitsüberprüfung nach §	§ 11 SÜG NRW (Ü2)		
erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen nach § 12 SÜG NRW (Ü3)				
Die betroffene F	Person ist für die folgende siche	erheitsempfindliche Tätigkei	t ² vorgesehen:	
Die Prüfung de	r Sicherheitserklärung gem. §	14 Abs. 6 SÜG NRW ist er	folgt	
Ja	Nein			
Weitere Informa nicht vor	tionen, die für die Sicherheitsü wie folgt vor ⁴	berprüfung von Bedeutung se	in können³, liegen mir	
Eine Einsichtna	hme in die Personalakte der be	etroffenen Person ist erfolgt	/ nicht erfolgt	
Ich bitte um Mitt	eilung eines vorläufigen Ergeb	nisses⁵ gem. § 18 SÜG NRW		
ggf. ergänzende	e Ausführungen			

(Name und Unterschrift Geheimschutzbeauftragte/r oder Sabotageschutzbeauftragte/r o. V. i. A.)

Seite 1 von 1 Stand: 18.10.2023

¹ Sollte eine Verschlusssachenüberprüfung und eine Sabotageschutzüberprüfung erforderlich sein, dann bitte Verschlussachenüberprüfung ankreuzen 2 Bitte kurze Tätigkeitsbeschreibung, nicht nur Bezeichnung der Organisationsheit 3 z.B. Hinweise auf Disziplinarverfahren, Hinweise aus einem ggf. geführten Gespräch mit der betroffenen Person oder Hinweis auf die ggf. eingeleitete BSTU-Anfrage gem. §15 Abs. 7 SÜG NRW 4 ggf. Fortsetzung auf seperatem Blatt 5 Bei Sicherheitsüberprüfungen gem. § 11 oder § 12 SÜG NRW